

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

33/ 2006
39. Jahrgang
24.09. – 01.10.2006



25. Sonntag im Jahreskreis

L: Jak 3,16-4,3

Ev: Mk 9,30-37

Caritas-
Sonntag

„Not sehen
und handeln“

„Die Kirche
kann den
Liebesdienst
so wenig aus-
fallen lassen
wie Sakrament
und Wort.“

Papst Benedikt XVI.
in seiner Enzyklika Deus Caritas est



Sonntag 24.09. Vorabendmesse am Samstag	19.00 7.30 08.00 10.00	25. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Caritas hl. Messe f. Maria Köpf (gest.)/ Anna Andraschko/ Alfred Pischel/ Johann u. Walter Semler, Fam. Stern Beichtgelegenheit hl. Messe f. Hans Bals u. Söhne Familiengottesdienst
Montag 25.09.	17.00	Rosenkranz
Dienstag 26.09.	18.30 19.00	Hl. Kosmas u. Damian , Ärzte, Märtyrer Rosenkranz hl. Messe f. Isabella Zugmaier(v. FB)/ Johann Ganzmann, Leb. u. Verst.
Mittwoch 27.09.	8.30 17.00	Hl. Vinzenz vom Paul , Priester, Ordensgründer hl. Messe f. Rosa Strasser/ Eit. u. Geschw. Reichart Rosenkranz
Donnerstag 28.09.	18.30 19.00	Jahrestag der Weihe des Domes Unserer Lieben Frau zu Augsburg Rosenkranz hl. Messe f. Manfred Hones,/ z. hl. Schutzengel d. Kinder u. Enkelkinder
Freitag 29.09.	8.00 17.00	Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael , Erzengel hl. Messe z. Ehren d. Muttergottes Rosenkranz
Samstag 30.09.	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Martin Ludwig u. Eit./ Jürgen Bartels/ Siegfried Fischer u. Sohn Helmut/ Lang Maria/ Verstorbene der Unterwisternitzer
Sonntag 01.10.	7.30 8.00 10.00 14.00 18.30	26. Sonntag im Jahreskreis - ERNTEDANK Kirchtürkollekte für die Pfarrgemeinde L: Jak 5,1-6 Ev: Mk 9,38-43.45.47-48 Beichtgelegenheit hl. Messe z. Ehren d. Hl. Josef, Hl. Antonius u. Hl. Theresia/ Leb. u. Verst. d. Fam. Stollenwerk-Nitsche Familiengottesdienst zum Erntedankfest Taufgottesdienst erster feierlicher Oktoberrosenkranz

10 Jahre „Meditatives Tanzen“ in der Pfarrei

*Zur Mitte kommen, den Kreis erneu`n,
zur Mitte kommen, am Licht uns freun`n.
Zur Mitte kommen, zur Nähe führ`n,
zur Mitte kommen und Wärme spür`n.*

(Kathi Stimmer-Salzeder)



Beim Kreistanz ist „zur Mitte kommen“, dorthin wo alles seinen Ursprung hat, von besonderer Bedeutung. Einander begegnen und sich tragen lassen von der Gemeinschaft und der Kraft des Kreises. Beim Klang der wunderschönen Musik mitschwingen und in den Bewegungen Freiheit spüren. Sich öffnen für die Lebendigkeit unseres Wesens, um diese im Alltag ausstrahlen zu können. Ausgewählte Texte und Geschichten hören.

Ruhe und Stille wahrnehmen.

Dies und vieles mehr erlebe ich in den Tanzabenden im Thomas-Morus-Haus. Für mich sind es Stunden des „Betens mit Leib und Seele“. Freude, Lob und Dank finden in der Hinwendung zur gemeinsamen Mitte ihren Ausdruck.

Margarethe Schulz

**Herzliche Einladung zum Jubiläumstanzabend
am 4. Oktober 2006, Beginn 19.30 Uhr.**

Unter dem Motto „Altkleider gibt's nicht mehr! ... die aktion hoffnung neu denken“ stand die diesjährige Herbstsammlung der **aktion hoffnung**, die heuer Geburtstag hat: zum



20. Mal wurden mit großem Erfolg Schuh- und Kleider-sammlungen in Eigenregie in den Dekanaten der Diözese Augsburg durchgeführt. Auch die Sammlung in unserer Pfarrei am letzten Wo-chenende konnte sich wieder „sehen lassen“. Allen Spendern gebührt dafür ein großer Dank! So können durch den Spendenerlös Missiona-re und Schwestern in vielen Ländern unterstützt werden. Darüber hin-aus werden in großen Mengen Hilfsgüter zusammengestellt, die an Projekte weltweit verschickt werden.

Norbert Mathy



Der Kath. Frauenbund fährt am **6. Oktober 2006 nach München.**

Um 9.30 Uhr Führung in der Allianzarena, danach von 11.30 bis ca. 14.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung.

Anschließend Stadtführung (ca. 1 ½ Stunden).

Nach der Führung treffen wir uns im Biergarten des Viktualienmarktes.

Abfahrt: 8.00 Uhr Rathaus, anschl. Seniorenstift, Fuggerplatzu. Kirche Maria Himmelfahrt

Fahrtpreis 18 €, incl. Busfahrt, Führungen und Trinkgeld.
Anmeldung ab sofort unter Tel. 70 753 (ab 18 Uhr)

Eine weitere Fahrt am 21.10. 2006 führt in die Nähe des Obertrumer Sees. Sie wird von der Fa. Proveda gesponsert, ist also kostenlos. (Busfahrt, 90 Min. Präsentation, Mittagessen und Schifffahrt auf dem Obertrumer See sind incl.)

Abfahrt Rathaus 7 Uhr, anschl. Seniorenstift, Fuggerplatz und Kirche Maria Himmelfahrt

Anmeldungen ebenfalls ab sofort unter Tel. 70 753 (ab 18 Uhr)

Gäste sind herzlich willkommen!



Andechswallfahrt bei herrlichem „Papstwetter“

Bei schönstem Wallfahrtswetter brachen in der Frühe um 3 Uhr 15 Pilger zu Fuß auf nach Andechs. Um 6 Uhr folgten ihnen 20 Radfahrer. Sie alle wurde von Pater Schaumann mit dem Pilgersegen ausgesandt.

Das Wallfahrtsheft mit dem Thema „Auf den Spuren meiner Sehnsucht“ hatte Frau Hilde Schülke vorbereitet.

Mittags um 13 Uhr feierten ca. 70 Mitglieder unserer Pfarrei in der herrlichen Wallfahrtskirche mit den drei Hostien (Eucharistie) und den drei Marien (Marienverehrung) den Gottesdienst.

„Maria und Jesus gehören zusammen“ sagte Papst Benedikt XVI. bei seinem jüngsten Besuch in Altötting. Diese Gedanken führte P. Schaumann in seiner Ansprache fort:

„Von Maria können wir nicht nur beten, sondern auch glauben und lieben lernen.

Maria zeigt uns Jesus: schau her, hier bei ihm bist du an der richtigen Adresse. Auch wenn wir nicht alle Geheimnisse unseres Glaubens verstehen können, da bleibt sogar der Papst bescheiden, so können wir doch von Jesus die **Liebe** lernen, die uns mit Gott und miteinander verbindet. Nur die Liebe Jesu Christi kann uns und diese Welt heilen.

Gewalt dagegen zerstört und hilft niemand. Sie ist mit Gott, der die Liebe ist, nicht vereinbar. Wer das nicht hören will, dem geht es nicht um die Menschen, nicht einmal um Gott, sondern allein um die eigene Macht über die Menschen. Das zeigen uns die aktuellen Tatsachen.

Nein, **nur die selbstlose, von Gott ausgehende Liebe** Jesu Christi, kann uns und die Welt heilen. Durch keine andere Religion ist soviel Liebe und Hilfsbereitschaft gerade für die Armen, Kleinen, Rechtlosen, besonders für Frauen und Kinder in diese Welt gekommen wie durch das Christentum.

Ein Musterbeispiel dafür sind die **Benediktiner seit 1500 Jahren** mit ihrer Bildungsarbeit in ihren Missionsstationen in aller Welt. Bleiben wir auf diesem Weg der Gottesfurcht und Nächstenliebe und lassen wir uns von niemand davon abbringen.

Fangen wir wieder an mit der **Glaubensweitergabe** in der eigenen Familie und in unserer Umgebung. Das wird in nächster Zeit Ziel und Aufgabe unseres Pfarrgemeinderates sein. Dennoch dürfen wir diese Aufgabe nicht allein dieser Gruppe delegieren. Hier sind wir alle gefragt.

Bitten wir um Gelingen dieses wichtigen Vorhabens. Heilige Maria, **zeige uns Jesus** und die richtigen Wege, die heute zu ihm führen.“

Verabschiedung und Dank für verdiente Mitarbeiter-Innen

Am Sonntag, dem 17. September 2006, war die Pfarrgemeinde nach dem 10-Uhr Gottesdienst zu einem Stehempfang ins Thomas Morus Haus eingeladen. Nach einigen Gedanken über das Danken, dass nichts selbstverständlich sei, und über die Mitarbeit in einer Gemeinde, dass Christus, der Gute Hirt, unser gemeinsamer „Chef“ ist, dem wir alle, gleich in welcher Position und Aufgabe, gerne zuarbeiten, dankte P. Schaumann einigen Damen und Herren im Besonderen.



Zunächst verabschiedete er **Frau Maria Linke**, die 13 Jahre lang den Dienst der Pfarrsekretärin ausübte und nun auf eigenen Wunsch in den Ruhestand gehen wollte. Nach einem Streifzug durch verschiedene Ereignisse in dieser Zeit überreichte er im Namen der

Pfarrgemeinde als Geschenk eine schöne „Sonnenbank“.

Am 1. September hat Frau Christine Jäger die Aufgaben von Frau Linke übernommen. Außerdem erhielt Frau Linke für 20 Jahre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat in mehreren Gremien eine Ehrenurkunde mit der silbernen Ehrennadel der Diözese Augsburg.

Nach einer kurzen Pause dankte der Pfarrer **Frau Anneliese Marti-netz** ebenfalls mit Urkunde und silberner Ehrennadel für zwölf Jahre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat, vor allem in der Sorge um Aussiedlerfamilien und die Ausrichtung vieler Feste im Leben der Pfarrei. Dann erinnerte er an den Dienst in Kirche und Sakristei, den **Herr Franz Meister und seine Frau** seit Jahren in der Vertretung für die Mesnerin

Frau Theresa Kupczak mit großer Liebe ausüben. **Frau Gertrud Elsner** hat inzwischen ihren Wohnsitz in Rottenbuch und kann deshalb nicht mehr so intensiv an unserem Gemeindeleben teilnehmen wie in fast vierzig Jahren zuvor: im Kirchenchor, beim Christkindlmarkt oder in der Pflege des Thomas-Morus-Hauses.



Dann schilderte unser Diakon, Herr Richard Fuchs, die Etappen der Sanierung des Kreuzwegs in unserer Pfarrkirche. Die Kirchenverwaltung hatte ihn anlässlich

seines 65. Geburtstages gebeten, dieses Projekt in die Hände zu nehmen. Er machte sich mit Kunst- und Sachverstand ans Werk, hatte die entscheidende Idee und fand die richtigen Personen und Einrichtungen, sodass unser Kreuzweg jetzt „schöner ist als je zuvor“. Dieses Kunstwerk in Leinen wäre heute nicht mehr bezahlbar. Durch viel Eigenleistung fallen nur die Materialkosten an, die auf etwa 2-3000 € kommen dürften. Deswegen dankte P. Schaumann bei dieser Gelegenheit auch **Frau Rosa Zwickel** für ihre vielen Stunden an Näharbeit und dem Ehepaar **Johann und Christine Jäger** für handwerkliche Arbeit, Transporte und viele weitere Dienste von Herzen.

Als äußeres Zeichen überreichte er allen Genannten aus aktuellem Anlass und anstelle schnell verwelkender Blumen die neue Biografie „**Benedetto**“ mit Hörbuch-CD des Vatikan-Korrespondenten Stefan v. Kempis, der den Papst aus nächster Nähe kennt.

Allen nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Liebe Pfarrgemeinde,
für die schöne "Abschiedsfeier" und all die guten Wünsche zum Ende meiner Zeit im Pfarrbüro möchte ich mich ganz herzlich bedanken – auch bei Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben.

Schön, dass so viele Pfarreimitglieder sich dafür Zeit genommen haben.

Das "Sonnenbänkchen" war wirklich eine große Überraschung und macht mir sehr viel Freude. - Ein herzliches "Vergelt's Gott"

Ihre Maria Linke



Caritas-Haussammlung vom 25.9. – 1.10. 2006

Unsere Caritas-SammlerInnen sind in dieser Woche w ieder von Haus zu Haus unterwegs.

Die Frauen und Männer unserer Pfarrgemeinde tun diesen Dienst für die Gemeinschaft ehrenamtlich und opfern dafür ihre Freizeit.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, nehmen Sie die SammlerInnen freundlich auf! Ohne die Arbeit der Caritas wäre mancher soziale Dienst vor Ort und weltweit nicht möglich.

Termine

Mi 27.09. Sitzung der Kirchenverwaltung
19.30 Uhr Büro P. Schaumann

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 15.30 Uhr 17.30 Uhr	Ministrantenstunden Girlsgroup - Jugendräume Boysgroup - Jugendräume
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: paterschaumannsdb@yahoo.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de